



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

16. JAHRGANG

NUMMER 12, DEZEMBER 1964



Einbetung
der Hirten

Lieben Waldverbwiler!

Im Lucasevangelium der Heiligen Schrift wird uns von der Geburt Christi berichtet, berichtet in einer Weise und in einer Sprache, die uns Menschen von heute fast verloren gegangen zu sein scheint. Haben Sie die Weihnachtsgeschichte einmal ganz bewußt unter dem Gesichtspunkt der Schönheit der alten Sprache gelesen?

Wie heißt es da doch beispielsweise von dem Geschehen in Bethlehem: „... und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie und sie fürchteten sich sehr.“

Obgleich es sich hier „nur“ um eine ganz einfache Aufzählung handelt, liegt doch eine wunderbare Musik in den Worten und ein Wohlklang, der alle harten Anschläge vermieden hat.

Betrachten wir nun aber die Verkündigung an die Hirten einmal als Geschehnis im Rahmen der Weihnachtsgeschichte, dann fällt uns auf, daß die Hirten die ersten Menschen waren, die Gott von der Geburt seines Sohnes verständigten. Man könnte nun sagen, diese Menschen waren ja auch rein ortsmäßig die Nächsten und an die wandte sich Gott deshalb zuerst. Ich möchte aber meinen, daß in der Reihenfolge, in der die Nachricht von der Geburt Christi verkündet wurde, ein viel tieferer Sinn liegt:

Christus ist so ärmlich wie kaum ein anderer Mensch auf diese Welt gekommen. In einem Feldstall, ohne menschliche Hilfe in einer Krippe liegend. Zudem waren schon Häscher abgesandt, das Kind aufzuspüren und zu töten. Da wandte sich Gott natürlich zunächst an solche Menschen, deren Aufgabe es ist, zu wachen und zu hüten. Die aus freien Stücken Hirten geworden waren, einen Beruf ergriffen hatten, der verpflichtet, unschuldige und schutzlose Wesen zu behüten und ihnen zu helfen. Bessere Paten konnte Gott für seinen Sohn nicht bestellen! Auch wir suchen ja nach der Geburt eines Kindes für dieses Paten aus, die „in derselben Gegend“ sind, d. h. die menschlich und geistig unsere Ansichten teilen, auf die wir uns verlassen können. Wie sehr gerade Gott solche Menschen braucht, das hat uns der Weg Christi ganz deutlich gezeigt.

Möchten doch auch wir zu den Hirten gehören, die Gott beruft, ihm zu helfen!

Ich wünsche Ihnen, daß Sie in dieser Zeit des Advent innerlich etwas von der Bereitschaft wachsen fühlen, die notwendig ist, wenn Gott uns verkünden läßt: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Mit den herzlichsten Weihnachtsgrüßen von Haus zu Haus bleibe ich Ihr

Jens Werbermann

Bethlehem 1964

In unsere laute und hektische Zeit will das stille Wort Weihnacht so gar nicht mehr passen. Wir alle müssen uns schon etwas Mühe geben, den Sinn dieses Festes nicht aus den Augen zu verlieren vor lauter Denken an Geschenke, Tannenduft, Kerzen und Gänsebraten. Der Stern von Bethlehem, der den drei Weisen aus dem Morgenland Wegweiser zur Geburtsstätte des verheißenen neuen Königs war, er würde sich in dem weihnachtlichen Reklamegeglitzer unserer Städte sicher ganz verloren ausnehmen.

Eintausendneuhundertvierundsechzig Jahre sind inzwischen vergangen. Geschichtlich gesehen eine gar nicht einmal so lange Zeit. Und doch, was hat das damalige Wunder der Geburt Jesu alles an Veränderungen in der ganzen Welt nach sich gezogen.

Bethlehem heißt wörtlich übersetzt „Stadt des Brotes“. Welch ein beziehungsreicher Name. In Bethlehem, der kleinen jordanischen Stadt bei Jerusalem, ist das Wunder der Weihnacht zu jeder Zeit, an jedem Tag gegenwärtig. Die Stunde der Geburt, die geweihte Nacht, in der unser christliches Zeitalter zu rechnen beginnt, das alles ist so wahr, so nah und so wichtig, wenn man wie ich das Glück hatte, an diesem Platz einmal stehen zu können.

Die Straße nach Bethlehem führt durch die Hirtenfelder, die damals sicher genau so aussahen wie heute. Die freundlichen Hirten, die ihre Herden über die kargen, steinigten Felder führen, die in den verstreut liegenden Felshöhlen ausruhen oder Schutz vor der Sonne suchen, man möchte sie am liebsten fragen: „Wie war das denn damals, waren Sie dabei als der Engel kam?“ Hier draußen hatte ich das Gefühl, die Zeit ist stehengeblieben.

Der Blick auf das hochgelegene Bethlehem, über die Olbaumplantagen und die Gärten an den Hängen unterhalb der Stadt, ist wunderschön. Die einfachen, niedrigen Häuser werden über-

ragt von der Geburtskirche und einer Moschee. Mitten im Ort steht noch der Willkommensbogen, der zum Empfang Papst Paul VI. im Januar dieses Jahres errichtet wurde. Darauf ist zweisprachig, englisch und arabisch, das Grußwort König Husseins zu lesen.

Bunt und vielfältig ist das quirlende Leben auf Straßen und Plätzen. Araber in ihren wallenden, malerischen Gewändern und Kopfbedeckungen, Pilgergruppen, Touristen, bärtige Mönche und Priester aller Konfessionen geben der Stadt ihr Gepräge. Auch damals, als Jesus geboren wurde, wird es turbulent hier zugegangen sein. „Denn sie fanden keinen Raum in der Herberge“. Die Volkszählung hatte viele Menschen hierherströmen lassen, die, wie Joseph von Nazareth, aus der Stadt Davids, aus Bethlehem, stammten. — Nur die vielen Souvenir-Läden, die hauptsächlich Perlmutter- und Olivenholzarbeiten verkaufen, sind ein Zeichen unserer jungen, reiselustigen Zeit.

Im Gegensatz zu den anderen biblischen Erinnerungsstätten Palästinas, besteht und bestand nie ein Zweifel an der Echtheit der Stelle der Geburt Jesu. Von Anfang an war der Ort, an dem das Wunder der Weihnacht geschah, den Menschen der kleinen Davidstadt heilig. Daß der römische Kaiser Hadrian im Jahre 130, um diesen Platz zu entweihen, einen Adonis-Tempel darüber errichten ließ, trug nur dazu bei, die Stätte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Im Jahre 326 ließen Kaiserin Helena und ihr Sohn Konstantin der Große den heidnischen Tempel abreißen und bauten hier die große und prächtige fünfschiffige Basilika. Allen politischen Wirren, Kriegsstürmen, Erdbeben und Feuersbrunst hielt der Bau stand. Wie eine riesige, uneinnehmbare Festung überragt diese älteste Kirche der Christenheit den sonnenüberfluteten Platz. Mehrere Klöster haben sich eng an das gewaltige Mauerwerk gebaut



Aus dem weihnachtlich geschmückten Haus

schöne *Festgeschenke*

„Reinleinen“-Geschirrtücher	Pepita-Muster, rot, blau, grün 3-Stück-Packung	6,90
6 Stück Frottier-Gästetücher	Geschenkkarton in pastellfarbigen Streifen	8,90
Halbleinen-Tischdecke	zarte Indanthren-Farben 100/100 cm	9,00
Floxan-Heimdecke	moderne Musterung warm und mollig	19,80
1 Garnitur „Irisette“-Bettwäsche	2 Bettbezüge, 2 Kissenbezüge, zartfarbiger Streifen	55,30

Retten **BUBERT**

AHRENSBURG

Hagener Allee 14 – Ruf 20 28

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*

Weihnachts- und Silvester-Karpfen und Schleie

Zum Fest Vorbestellung erbeten

Frische Fische und Fischfeinkost

täglich frisch in bekannter Güte

Fisch-Nehl

Großhansdorf, am Bahnhof
Ruf 32 29

Kellerisolierungen gegen Grundwasser, Feuchtigkeit

Fassadenabdichtungen, -anstrich, farblos und color · Einbau von Lüftern
aller Art · Verlegung von Ringdrainagen, Montage von autom.
Schwimmpumpen.

JURGEN BEESE · Spezialbetrieb für Gebäudetrockenlegung
Hamburg-Sasel · Hochholdsweg 15 a · Telefon: 6 01 74 86

und lassen das Gesamtwerk von außen sehr uneinheitlich erscheinen. Das ehemals hohe Portal des Gotteshauses wurde bis auf einen kleinen Durchschluß zugemauert. Heidnische Räuberhorden sollen früher, um die Andacht zu stören, mit Pferden in die Kirche geritten sein.

Man ist überrascht, wenn man gebückt durch die winzige Tür eintritt, überrascht von der Schönheit und der Harmonie des Raumes. Vier Reihen hoher Monolithsäulen aus mattrotem Stein tragen die Decke. Ihre korinthischen Kapitelle und der skulpturengeschmückte Architrav sind aus weißem Marmor und sehr, sehr schön gearbeitet. An den Säulenschäften, vor allem bei denen des Mittelschiffs, sind mittelalterliche Darstellungen von Heiligen erkennbar. Ihre Namen sind in griechischer und lateinischer Sprache eingraviert. Das 1168 vollendete goldgrundige Mosaik über den Architraven stellt die Vorfahren von Christus dar, in der Reihenfolge, wie Matthäus sie in seinem Evangelium aufzählt. Darüber waren früher prachtvolle Bilder

der ökumenischen Konzile, die heute leider nur noch als Fragmente erhalten sind. Chor und Querschiff sind mit Szenen aus dem neuen Testament und griechischen Inschriften geschmückt. Mittelschiff und Hauptaltar gehören der griechisch-orthodoxen Kirche. Armenier und römische Katholiken, die Letzteren nennt man hier die „Lateiner“, haben in den kleineren Seitenschiffen ihre Altäre und kämpfen auch heute noch dort erbittert um ihr Recht an jedem einzelnen Quadratmeter.

Unter dem Hauptaltar aber liegt das Herz dieser Kirche. Fünfzehn schmale Felsstufen führen hinab zur Geburtsgrotte Jesu. (Der Stall ist eine dichterische Erfindung). Von einer Grotte ist nichts, oder doch fast nichts zu sehen. Kostbarer Marmor verkleidet Wände, Decke und Boden des niedrigen, kleinen Raumes. Der Altar in der Geburtsnische ist ein einziges Geglitzter von Brokat, flitterhaftem Schmuck und einer Fülle von silbernen und vergoldeten Ampeln. Er gehört der griechisch-orthodoxen Kirche. Der silberne Stern, der vor dem Altar in den Boden eingelassen ist und den „Lateinern“ gehört, trägt die Worte: „Hic de virgine Maria Jesus Christus natus est“. (Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren.)

Die Griechen haßten diesen Stern, weil er einer anderen Konfession gehörte und ließen ihn 1847 entfernen. Die daraus entstandenen politischen Schwierigkeiten zwischen den Schutzmächten Rußland und Frankreich waren eine der Ursachen des Krimkrieges. Später wurde der Stern durch die Vermittlung der Türken wieder erneuert.

Durch einen Einschnitt im Felsen kommt man in die sogenannte Krippengrotte. Die Krippe selbst, eine in den Fels geschlagene Mulde, ist mit Marmor und Silber ausgelegt. Kaiserin Helena soll der Legende nach an dieser Stelle eine tönernen Krippe gefunden haben und hat sie damals schon durch eine silberne ersetzen lassen. Der Altar hier dient der armenischen Kirche.



Frauen in Bethlehem

Im Hintergrund der glitzernden Geburtsgrötte fehlt ein Stück Marmor in der Wandverkleidung. Als ich dort unten war, knieten an dieser Stelle christliche Araber und beteten, indem sie mit einer Hand die rauhe Felswand der eigentlichen Grotte berührten. Erst die stille, gläubige Innigkeit dieser einfachen Menschen, ließ für mich das Weihnachtswunder wahr und nah werden. Es wurde unwesentlich, daß der fremdartige Altarschmuck mich störte. Wichtig war dann nur noch das nicht zu beschreibende Gefühl der Dankbarkeit, hier sein zu können.

In dieser weihnachtlichen Zeit gehen meine Gedanken zurück in das Bethlehem von heute, in die kleine glitzernde Grotte unter dem Altar der gewaltigen, alten Kirche, zurück zu den betenden Arabern und zu den Hirten auf dem Felde.



Glockenturm in Bethlehem

Alle Fotos: Edelgard Barth

Edelgard Barth, Großhansdorf

Kießer Festagsmokka

(einschließlich Schmuckdose -70)	250 g	DM 5,25
Costarica Guatemala in der Kaffeebox	250 g	DM 3,90
Walddörfer Mischung	125 g	DM 2,05

Für die Festtage empfehlen wir:

Echte Nürnberger Lebkuchen	Stück	DM —,20
Gelee-Ringe	125 g	DM —,45
Fondant-Ringe, halbetaucht	125 g	DM —,55
Ananas-Sterne	125 g	DM —,55
Pfefferminz-Ringe	125 g	DM —,55
Gartmann-Kränze	125 g	DM 1,10
Likör-Ringe	125 g	DM —,95
Spritzringe	125 g ab	DM —,80

über 40 lose Gebäcksorten vorrätig

Auf Markenartikel gewähren wir 3 % Bar-Rabatt

Kießer-Kaffee

Neueröffnung in Großhansdorf

Eilbergweg 6

zwischen Elektrohaus Ehlers
und der Post

**Neue freundliche Bedienung im
Laden**

Schmalenbeck, Ahrensfelder
Weg 5, am U-Bahnhof

Ein Junge erlebt Tokio

Im Sommer ging durch die Presse eine Meldung, daß zu den Jugendlichen, die in Tokio die deutsche Jugend repräsentieren sollten, auch ein Großhansdorfer Junge gehörte: der 17jährige Jörn Manz.

Über diese Reise und das große Erlebnis Japan hat er den Lesern des „Waldreiter“ im nachstehenden Aufsatz erzählt.

Langsam senkt sich die Boing hinab. Unter uns ein einziges Lichtermeer, von Horizont zu Horizont: Tokio! Als wir aussteigen, werden wir von Tausenden von Japanern jubelnd empfangen. Fahnen, Hymnen — und wie im Rausch tauchen wir unter im Großstadtverkehr der 11-Millionen-Stadt.

Als ich am nächsten Morgen aufwache, bin ich in der Gakugei-Universität, dem Tokyo Olympic World Youth Camp. Nebenan schlafen Franzosen, Chinesen, Russen, Malayesen — ein buntes Völkergemisch von 28 Nationen. Neugierig kommen wir uns näher, knüpfen ein Gespräch an, sind — Freunde. Denn das, was Olympia uns lehren will, verwirklicht das Weltjugendlager an uns wie von selbst: Bei der gemeinsamen Flaggenparade, beim Essen, beim Tanz wachsen wir zusammen zu einer herzlichen Gemeinschaft. Erwartungsvoll sehen wir den Olympischen Spielen entgegen. Am 10. Oktober dann endlich die glanzvolle Eröffnungsfeier im Nationalstadion: Einmarsch der Nationen, die Fackel, der Olympische Eid — es ist ein feierliches Erlebnis, wir alle sind tief bewegt. Aber schon sind unsere Gedanken nach vorn gerichtet: Die nächsten vierzehn Tage wird um olympische Medaillen gerungen.

Nun, von den Spielen selbst hat man zu Hause im Fernsehen gewiß weit besser und mehr gesehen, als wir es an den Wettkampfstätten konnten. Was unser Erleben auszeichnete, waren vielmehr die lebendigen Eindrücke, der persönliche Kontakt zu Sportlern unserer Mannschaft, wie etwa im Olympischen Dorf das Gefühl, „dabei“ zu sein. So dauert der 100 m-Endlauf im Stadion eben doch nur 11 Sekunden,

und dann ist alles vorbei, während man zu Hause noch den herrlichen Laufstil eines Bob Hayes in Zeitlupe genießen kann. Wieviel eindrucksvoller, bleiben der, waren für uns dagegen die „Kleinigkeiten“, etwa zuzusehen, wie Yang, der Favorit im Zehnkampf, stundenlang dasaß, sich nach innen vertiefte, mit einer herrlichen inneren Stärke es trug, daß andere ihn übertrafen. Wir alle haben Yang bewundert, genau so, wie wir „unserem“ Willi Holdorf zujubelten, als er im Ziel des mörderischen 1500 m-Laufes von Bahn 1 auf Bahn 4 taumelte, zusammenbrach und — gewonnen hatte!

Das gehörte zu den großen Erlebnissen unserer Olympia-Fahrt: Wir konnten von der vorbildlichen Haltung dieser Athleten, von ihrer Bescheidenheit im Sieg, ihrer Selbstzucht im Kampf, von ihrer inneren Stärke in der Niederlage für unser Leben lernen.

Aber nicht nur die Olympiade — nein, auch Japan, das Land und seine Menschen sollten wir erleben. Die Begeisterung der Japaner für uns als Deutsche, die uns schon am Anfang aufgefallen war, begleitete uns auf unserer ganzen Fahrt. Das japanische Volk hat nicht vergessen, daß es vornehmlich Deutsche waren, die ihnen halfen, ihre Technik, ihre Wissenschaft und Medizin aufzubauen. Stolz zeigten uns die Japaner ihre modernen Errungenschaften: Hochstraßen, Transistorenfabriken, den Superschnellzug von Osaka nach Tokio! Auch sie mußten das alles nach einem totalen Zusammenbruch nach dem zweiten Weltkrieg wieder aufbauen. Wir stießen überhaupt auf viel Gemeinsames unserer beiden Nationen: Was für uns politisch gesehen die Russen sind, das sind für den Japaner die Rotchinesen. Auch Japan ist dreigeteilt: Im Süden sind die Ryu-Kyu-Inseln und im Norden ist ein Teil Sachalins abgetrennt. Dieses gemeinsame Schicksal verbindet die Japaner und uns Deutsche besonders stark.



Der Autor im Kreise von „Mandel“- und „Kastanienblüten“

Trotz alledem gibt es aber auch starke Unterschiede zwischen dem Japaner und dem Deutschen; namentlich im Alltag, in der Kultur, in der Religion. Z. B. vertauscht der Japaner zu Hause den europäischen Straßenanzug, den er bei der Arbeit trägt, mit einem seidenen Kimono. Er geht mit seiner Familie in das Kabuki-Theater oder übt sich im Kendo, dem Kampf des Schwertes. Zwar ist der Shintoismus seit 1945 keine Staatsreligion mehr, dennoch findet man in jedem Haus den heiligen Schrein, an dem die Ahnen verehrt werden. Überhaupt, im einzelnen, in der Familie, in den großen Tempelfesten, lebt der Shintoismus auch heute noch wie vor Zeiten.

Dies scheinbar Trennende unserer beiden Völker wird aber überbrückt durch das gemeinsame Schicksal und die ähnlichen Charakterzüge des Japa-

ners und des Deutschen — Stolz, Selbstzucht, Fleiß und Höflichkeit — die innerlich verbinden.

In unserem Weltjugendlager waren wir Freunde von Anbeginn. Ja, für uns Jugendliche war es eine Selbstverständlichkeit, es war leicht, unvoreingenommen, unbelastet dem anderen die Hand zu reichen und auf das Persönliche oder gar auf nationale Eigenarten zu verzichten.

Es wurde uns schwer, Abschied zu nehmen. Irgendwie waren wir alle traurig. Als wir vom Flughafen Haneda — dort, wo wir vor vier Wochen gelandet waren — wieder abfliegen mußten, winkten uns die Japaner nach, winkten, bis unsere Maschine ihren Blicken entschwunden war.

Sayonara! — Unvergeßliches, schönes Japan!
Jörg Manz



**Auf diesem Wege suchen wir tüchtige,
zuverlässige Mitarbeiter.**

Unsere Aufgaben wachsen noch immer
schneller als unsere Mannschaft.

Am 1. 3. 1965 nehmen wir in unserem Neubau
in

GROSSHANS DORF · Schaapkamp

die Produktion in Präzisions-Dichtungen auf.

1. Einkaufssachbearbeiterin, diktatsicher,
engl. Sprachkenntnisse erwünscht
2. Lagerverwalter und Expedition
3. gewerbl. Arbeitnehmerinnen,
gewerbl. Arbeitnehmer
(für vollautomatische Pressen)

Bei uns ist es üblich, an einem
Strang zu ziehen.

Der Führungsstil ist modern,
fortschrittlich, schwungvoll.

Die junge Generation spielt
eine große Rolle.

Jung sollten auch Sie sein.
Jedenfalls jung genug, um
diesen Sprung nach vorn zu
wagen.

Sind Sie der Mitarbeiter, den
wir suchen?

Gut, dann bewerben Sie sich
einfach bei

DICHTUNGSTECHNIK MAHLICH & BRUSS

2 Hamburg 26, Postfach 7972 · Telefon 26 27 67



Den Freunden unseres Hauses

wünschen wir mit diesen Zeilen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Dieses Fest ist das Fest des Schenkens und der Familie, das wir alle miteinander in Verbundenheit begehen wollen. So wie wir das ganze hinter uns liegende Jahr gut miteinander ausgekommen sind, wollen wir es auch im Jahre 1965 halten. In diesem Sinne grüßen wir Sie zu den bevorstehenden Festtagen auf das herzlichste!

Adrett-Schnellreinigung

Großhansdorf, Eilbergweg 10

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

Ahrensburg, Pionierweg 4

Hans Otto Arens

Glasermeister
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstr. 38

Kurt Bachmann jr. und Frau

Haberkamp 3

Herbert Bedarf und Frau

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 208

Friedrich Bein

Reformhaus
Schmalenbeck, Am Bahnhof

Alfred Braukmann

Frisier-Salon
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 9

Horst Bremer

Schlossermeister
Großhansdorf, Papenwisch 56

Willy Brüggmann und Frau

Kiekut, am Bahnhof

Ewald und Erika Buck

Lebensmittel — Backwaren
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg

Otto Cropp

Grundstücksmakler
Schmalenbeck, Haberkamp 1

Ernst Deppen

Malermmeister
Schmalenbeck, Babenkoppel 20

Gert Ewald und Eltern

Hotel Hamburger Wald
Schmalenbeck, Bahnhof

Helmut Feierabend und Frau

Friseurmeister
Schmalenbeck, Haberkamp

Hans-Herm. Glöe

Elektromeister
Schmalenbeck, Sieker Landstraße

Johann Gottschalk und Frau

Zentralheizungsbau, Vierbergen

Heinrich Haase und Frau

Malermmeister
Großhansdorf, Up de Worth 30

Günter Hartung und Frau

Lebensmittel · Alte Landstraße 16

Rudolf Horn und Frau

Kaffee — Konfitüren — Feinkost
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 10

Walter Jungk

Fußbodenbeläge
Großhansdorf, Schaapkamp 21

Herbert Kastorf und Frau

Ahrensburg, Manhagener Allee 8a

Alfred Kießler und Frau

Großhansdorf-Schmalenbeck
Eilbergweg — Am Bahnhof

Jürgen Kleinke

Zentralheizungsbau
Ahrensburg, Im Haidschlag 22

Hermann Kuppe, Inh. Herta Kuppe

Zentralheizungen
Ahrensburg, Schillerallee 6

Hans Kühn und Frau

Bäckerei und Konditorei
Schmalenbeck, Sieker Landstraße

Salon Knickrehm

Am Bahnhof Kiekut

Fritz Ladiges und Frau

Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg

Hans-Jürgen Lohrmann

Obst und Gemüse
Großhansdorf, Eilbergweg 11

Herbert Lütge und Frau

Peter Lütge und Frau
Blumen am Bahnhof Schmalenbeck u. Kiekut

Parkhotel Manhagen

Koltze u. Frank

W. Matthias

Kiosk am Bahnhof Schmalenbeck

Erwin Mielke und Frau

Malerei und Farbenhaus
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg

Elly Möller

Papierwaren — Geschenke
Großhansdorf am Bahnhof

Wilhelm Mückel

Klempnerei
Schmalenbeck, Bartelskamp 6

Reinhold Nehl

Fisch und Fischfeinkost, Großhansdorf

Hanns-Peter Paulsen und Frau

Großhansdorf, Schaapkamp 7

Otto Petersen und Frau

Bäckerei Schuback
Ahrensburg-Schmalenbeck

Georg Pukies und Frau

Am Bahnhof Großhansdorf

Frau Ruth Rolinski

Frucht und Gemüse
Großhansdorf, Wöhrendamm 7

Horst Rosch und Frau

Textilien
Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg

Blumen-Schröder

Großhansdorf, Am Bahnhof

Schlumbom und Frau

Holsten-Klause
Am Bahnhof Kiekut

Ernst Stahmer und Frau

Fahrräder
Schmalenbeck, Sieker Landstr. 135

Arnold Steffen

Maurermeister · Hoisdorfer Landstraße 59

Werkkustdiele Schmalenbeck

Brigitte Loos, Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 2 — Wassenkamp 4

Georg Wilbertz

Bahnhofskiosk Schmalenbeck

W. Wolgast, Inh. W. Eggers

Haushaltwaren · Schmalenbeck



Rudolf Horn

SCHMALENBECK, Ahrensfelder Weg 10, Tel. 28 09

KAFFEE
KONFITUREN
FEINKOST

Frische Deutsche Molkerei-Butter	1,68	Horn's Senatoren Fest-Kaffee in der Klarsicht-Dose 500 g statt 8,40	nur 7,90
250 g			
Doppel-Korn	5,85	I a Polnische Hafermast-Gänse	3,10
38 % Vol.		500 g	
Jamaica Rum Verschnitt	5,55	Polnische Puten	500 g 2,55
38 % Vol.		4 bis 6 Pfund, solange der Vorrat reicht	
Französischer Tafel-Rotwein ..	1,25	U. S. Puter	500 g 3,10
$\frac{1}{1}$ Flaschen		9 bis 14 Pfund	
Gewürz-Gurken	1,28	Polnische Fleisch-Enten , 500 g	2,60
gr. Glas			
Kalifornische Pfirsiche , $\frac{1}{1}$ Ds.	1,56	U. S. Brathähnchen	Stück 3,95
$\frac{1}{2}$ Früchte, in Sirup		750 g Stück	
I a Spargel-Abschnitte	0,78	I a Stangen-Spargel	6,—
nicht holzig, $\frac{1}{2}$ Dose		stark, $\frac{1}{1}$ kg-Dose	

Lieferung frei Haus!

Parkmöglichkeit!

KAFFEE
KONFITUREN
FEINKOST

Rudolf Horn

SCHMALENBECK, Ahrensfelder Weg 10, Tel. 28 09

ge-be-ge-be-Veranstaltungen

sind schon nach kurzer Zeit für uns ein Begriff und von der Tagespresse beachtet worden. Idee und Durchführung haben anderenorts schon Nachahmung gefunden. Besonders erfreulich ist es zu begrüßen, daß es gelungen ist, unsere Jugend für einen so schönen öffentlich ausgetragenen Wettstreit zu gewinnen.

Nachdem wir mit gutem Erfolg am 17. Oktober 1964 eine bunte Reihe guter Kurzvorträge aus unserer engeren und weiteren Heimat, ja sogar eine Reise bis nach Ägypten miterleben durften, werden wir nun am 23. Januar 1965 um 20 Uhr wieder im Walldreitersaal zu gemeinsamen Entdeckungsreisen uns zusammenfinden.

Das eingearbeitete Team bestehend aus: Lichtstrahlpilot Beumer, Rechenmeister Roggemann sowie Reise- und Zugbegleiter und nicht zuletzt das Reisepublikum als Schiedsgericht haben sich bestens bewährt, wirken mit und werden verstärkt sein durch die „Kämpfer“ vom 17. 10. 1964, welche hiermit als unsere Gäste eingeladen sind.

Das Programm wird diesmal zeigen:
(im Wettbewerb miteinander)

Amrun, Bilder einer Insel, Thomsen,
Schwarzwald, Kiehr,
Norditalien, Münch
Moderne Plastik, Westermann,
Chinareise 1961, Glage
Tokio 1964, Manz,

(im Vortrag außer Wettbewerb)

Dia-Bildgestaltung und Techniken.

Die Dia-Bilder-Anzahl für den jeweils 15-Minuten-Wettbewerb-Vortrag bleibt wiederum auf 25 Bilder beschränkt. Es dürfen, wenn es für das Thema erforderlich ist, nur 2 Bilder sein, welche nicht „selbstgeschossen“ sind. Nach jedem Vortrag wird der Jury, d. h. dem Publikum, wieder Gelegenheit geboten, ihre Punktwertung für Vortrag und Bild getrennt bis 4 Punkte, auf den Wertungskarten sogleich zu vermerken. Dabei darf es aber nicht wieder vorkommen, daß eine olympiakampf-

fremde Oma in wohlmeinender Wertungsabsicht eine „1“ an Stelle von „4“ Punkten gibt. Ich bitte dringend, daß die kampfrichterbeflissenen Familienangehörigen ihre Freunde einweist.

Die nachfolgende Pause wird wieder zu dem reichlichen Gesprächsstoff für Kritik, Wertungspunktabgabe und Gewinnaussichten der Kämpfer Muße geben.

Nach der Pause wird uns aus berufenem Munde, an Hand von Musteraufnahmen Gelegenheit geboten, zu lernen, wie Bildausschnitte gewählt werden sollten, Kunstlicht angewendet wird, Objektiv - Vorsätze erweiterte Möglichkeiten geben u. a. m.

Die dann zwischenzeitlich vorgenommene Auswertung der Wertungskarten

Klavier zu verkaufen

Walldreiterweg 21

wird uns danach zeigen, wer die Sieger des

2. DIA-Wettbewerb

am 23. Januar 1965

geworden sind.

Zum Abschluß unserer diesjährigen ge-be-ge-be-Spielzeit wollen wir dann im

3. DIA-Wettbewerb

am 27. März 1965

unseren Schülern den Bildschirm freigeben, und dazu bitte ich, die Einzel- und Mannschaftsmeldungen mir bis zum 28. Januar 1965 von den Schulen

Trix Express

zu verkaufen. — Näheres

per Telefon 2848 — ab 16 Uhr

Hamburg-Volksdorf usw. von Ahrensburg, Oldesloe und Großhansdorf einzureichen. Die „Kampfbedingungen“ sollen ähnlich denen sein, die, wie vor-

stehend beschrieben, sich bewährt haben.

Dies Ganze ist und soll allgemein verständliche Themen bringen, an denen sich sonst ungeübte „DIA-Schützen“ orientieren und erproben können, um zu erkennen, mit wie einfachen Mitteln man Freude empfangen und geben

kann, wenn man im rechten Freundeskreis, den der Heimatverein repräsentiert, mitmacht.

Anmerkung: Ich bitte dringend um Rückgabe der beim 1. Wettbewerb empfangenen Dia - Vorführkästen an mich. H.-H. Kunze, 207 Schmalenbeck, Groten Diek 62a. HAKU

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes erfolgreiches Jahr
1965

wünscht allen ihren Geschäftsfreunden die Firma

TEXTIL ESPERT O.H.G.

Großhansdorf



Gute Fahrt
und frohe Weihnachtstage
wünscht seinen verehrten Kunden

Großtankstelle Hans Holke

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 129, ☎ 5 61 37

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Liebe Großhansdorf-Schmalenbecker!

Ehe man sich's versieht, ist ein Jahr herum und man steht wieder in der Erwartung des Weihnachtsfestes. Hat dieses höchste Fest des Jahres in der vergangenen Zeit nun ein anderes Gesicht bekommen oder einen neuen Glanz? Jeder wird sich vielleicht diese Frage vorgelegt haben und in seiner Weise beantwortet oder aber — die Antwort schuldig geblieben sein.

Natürlich sieht man die Dinge in jedem Jahr mit anderen Augen und ich möchte sagen, in diesem Jahre haben wir eigentlich allen Grund, das Fest freudiger zu begehen: Zwischen vielen Menschen in beiden Teilen unseres Vaterlandes hat nach langer Zeit ein Wiedersehen stattgefunden. Alte Menschen, die glaubten, ihre Lieben nie mehr wiederzusehen, lagen sich mit einemmal in den Armen und konnten — und können — sich jetzt wieder besuchen. Wenn auch der Abschied — wie jeder Abschied — schwer fällt, die eine Gewißheit haben wir. Dieses Treffen getrennter Familienteile kann uns keiner mehr nehmen.

Wir wollen alle hoffen, daß der Allmächtige Baumeister aller Welt uns im neuen Jahre neue Aufgaben stellt und die Kraft gibt sie zu meistern.

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel senden wir in Ihre Häuser.

Heimatverein Großhansdorf und Schmalenbeck e.V.
DER WALDREITER, Schriftleitung
Kulturring Großhansdorf e.V.

* * *

Auch im Jahre 1964 konnte erfolgreiche kommunale Arbeit geleistet werden.

Unsere 2. Volksschule ist im Ortsteil Schmalenbeck im Bau, die Planung für die Außenstelle des Ahrensburger Gymnasiums in unserem Ort wurde abgeschlossen.

An Straßenbaumaßnahmen konnten der Kortenkamp, der Ausbau des Wöhrendamms und des Beimoorweges vollendet werden. Im Ortsteil Großhansdorf werden im Zusammenhang mit der Aufschließung Radeland ein Hauptsammler der Kanalisation und ein Pumpwerk gebaut.

40 Familien konnten im Bauvorhaben Roseneck neue Wohnungen erhalten. Weitere 44 Wohnungen sind im Bau. Für unsere Rentner wurden 28 Rentnerwohnungen am Kortenkamp fertiggestellt.

Unseren Bürgern, die in öffentlichen Ämtern oder an anderer Stelle zum Wohle der Gemeinde tätig waren, gilt unser ganz besonderer Dank.

Wir wollen aber auch bei diesem Weihnachtsfest wiederum die Einsamen, die Alten und Hilfsbedürftigen und unsere von uns noch immer getrennt lebenden Brüder und Schwestern in der Sowjet-Zone nicht vergessen. Erinnern wir uns daran, daß Geborgenheit, Wohlstand und Frieden nicht selbstverständlich sind, sondern ein Geschenk, für das wir dankbar sein sollten. Unsere Dankbarkeit aber können wir am besten dadurch zum Ausdruck bringen, daß wir überall, wo es not tut, unseren Mitmenschen helfen.

Allen unseren Mitbürgern übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das Jahr 1965.

Umlauff
Bürgervorsteher

Schlömp
Bürgermeister

Für die Festtage erhalten Sie an
unserem Verkaufspavillon

**Zigarren in Geschenckpackung
Spirituosen in eigener Herstellung
und Markenfabrikate,
sowie eine gute Auswahl in weihnachtlichen Süßwaren.**

G. PUKIES
Großhansdorf (Am Bahnhof)

Blumen
UND
Kränze
wie immer von

Blumen-Schröder
Großhansdorf, Ruf Ahrensburg 2065

Freie Evangelische Gemeinde
Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu
unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

Flachstrickmaschine 8/80

zu verkaufen

Frau M. Hoch, Papenwisch 54
(Behelfsheim)

**Schon der zehnte Vortrag der
Universitäts-Gesellschaft
in Großhansdorf**

Der Vortrag von Herrn Dr. Knall (Kiel) über das alte und das neue Mexiko war schon die zehnte Veranstaltung, die die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft hier im Walddreiersaal durchführte. Der Redner veranschaulichte seinen interessanten Bericht über seine Reisen durch Mexiko durch wunderbare Lichtbilder. Bekannt sind meist nur die Tempel der Maya und der Azteken. Wer aber weiß, wie die einfachen Menschen heute dort leben? So legte er besonders Wert auf Bilder vom Leben in den kleinen Städten und weit abgelegenen Dörfern. Wer wird das Bild der eigenwilligen rosa Kathedrale oder die Bilder von den schwimmenden Gärten in Xochimilco vergessen. Deutlich wurde der krasse Unterschied zwischen arm und reich und zwischen gestern und morgen.

Dieser zehnte Vortrag mag aber auch einmal Anlaß sein zu einer Rückschau. In den zehn Vorträgen bisher erhielten wir schon einen kleinen Eindruck von der Vielfalt der Universitätsfächer. Der Biologe, Herr Prof. Remane, führte uns nach Japan und Südostasien und hatte beide Male einen vollen Saal. Herr

*Zeitig zum Fest
eine Dauerwelle*

beim Damen- und Herrenfriseur

HANS JANZEN

Grenzbeck, an der Autobahn
Telefon: Ahrensburg 30 40

Allen lieben Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr!

Prof. Schultz sprach über die Weltreligionen. Sizilien im Altertum wurde von Herrn Dr. Newiger behandelt. Die Kunst kam mit einem Vortrag von Herrn Prof. Müller über die niederländische Malerei im 17. Jahrhundert und die Medizin durch Herrn Prof. Knothes Ausführungen über die Antibiotika zu Wort. Sogar die Musikwissenschaft war mit Frau Prof. Aberts Vortrag über den jungen Mozart vertreten. Am schlechtesten war seltsamerweise der Vortrag des Anglisten über den Detektivroman besucht.

Als nächstes soll im Dezember ein Vortrag über die Eifel-Vulkane folgen. Im Januar wird uns Herr Prof. Sioli zu den Amazonas-Indianern führen und im Februar wird uns Herr Prof. Kretzenbacher als Volkskundler eine Kulturgeschichte des Sports („Kultbrauch, Fußballspiel und Massensport“) vortragen.

Es ist erfreulich, daß sich 1964 sechzig Mitbürger gefunden haben, die durch ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Universitäts-Gesellschaft hier in Großhansdorf ermöglichen. Nur wenn das finanzielle Risiko der Vortragsveranstaltungen in dieser Weise abgesichert ist, können Professoren und Dozenten als Redner nach Großhansdorf eingeladen werden. Wir hoffen, daß 1965 noch mehr Einwohner unserer Gemeinde durch Erwerb der Mitgliedschaft die gemeinnützigen Bestrebungen der Universitäts-Gesellschaft unterstützen werden.

Praxis ab sofort geschlossen.

Ab 1. 7. 1965 nur noch private Behandlung nach vorheriger Vereinbarung.

Dr. Jutta Preuß-Christoph
Zahnärztin

Schmalenbeck, Neuer Achterkamp



Wir bieten fachgerechten Kundendienst

ESSO-STATION

Gerhard Stehr, Verw. Erich Hess

Schmalenbeck
Sieker Landstraße 182 a
Tel. 5 03 87

*Allen unseren Freunden und
Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachts- und Neu-
jahrsfest.*

E. HESS UND FRAU



Zu Weihnachten **Sonderangebote**
in Fahrrädern und Kinderrädern

ERNST STAHRER
Schmalenbeck, Sieker Landstr. 135
Telefon 25 29

Frohe Weihnacht und gute Fahrt im neuen Jahr wünscht Ihnen

IHRE  -STATION

RUDOLF ZEUSCHEL

Schmalenbeck, Autobahneinfahrt · Tel.: Ahrensburg 29 68

Stets dienstbereit, auch an den Feiertagen von 10—16 Uhr

Kohlen Koks Brikett

Torfmuß Brennholz

Mobil-Heizöl BV-Diesel Öle und Fette

Otto Bökenberg u. Bernhard Martens vorm. R. Bökenberg

Siek über Ahrensburg

Telefon: Siek (04 107) 206

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein glückliches neues Jahr!

Familien Bökenberg und Martens

Ein frohes und gesundes
„Neujahr“

wünscht allen Kunden
die **BAHNHOFSDROGERIE**
SCHMALENBECK - KIEKUT
mit ihren Mitarbeitern

Erika Markmann
Gunda Hack
Bronni Müller
Günter Nagel
Wolfgang Reder und Frau

Gaststätte
„Schmalenbeck“

(neben der ev. Kirche)
Tel. Ahrensburg 34 16

*Allen unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches 1965*

Rigo Brand und Frau

Für Silvester (nur auf Anmeldung!) und die Weihnachtsfeiertage erbitten wir rechtzeitige Tischbestellungen.

Das Deutsche Rote Kreuz berichtet

Das Deutsche Rote Kreuz hatte Gelegenheit, am 16. November 1964 mit einer Gruppe Interessierter unseres Ortsvereins an einer Übung des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Wandsbek in der DRK-Unfallhilfsstelle an der Autobahnauffahrt Schmalenbeck teilzunehmen. Die realistisch gestaltete Vorführung übte auf die Zuschauer einen äußerst nachhaltigen Eindruck aus. Die Übung vermittelte gleichzeitig einen Einblick in die Tätigkeit der DRK-Helfer und -Helferinnen, die in den Stationen des Unfallrettungsdienstes ihren ehrenamtlichen Dienst tun. Ob wohl alle Autofahrer, die diese schlichten Baracken mit dem Rot-Kreuz-Zeichen passieren, eine rechte Vorstellung davon haben, welche Form tätiger Nächstenliebe hier an jedem Wochenende gern und auf freiwilliger Basis geschieht?

Stempel • Schablonen • Schilder
Auto-Nummern
C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 • Tel. 31 68

Bestimmt gibt es auch bei uns viele Menschen, die dem Gedanken des Helfenwollens positiv gegenüberstehen. Und so sollte es doch eigentlich auch hier in Großhansdorf-Schmalenbeck möglich sein, eine eigene DRK-Bereitschaft aufzustellen, die ebenso aktiv mitarbeitet, wie dies in anderen und zum Teil kleineren Orten der Fall ist. Wer ist bereit, uns bei dieser schönen Aufgabe zu helfen?

Bei klarer Überlegung der Tatsache, daß es allein in Großhansdorf seit Beginn dieses Jahres durch Verkehrsunfälle 3 Tote, 8 Schwer- und 17 Leichtverletzte gegeben hat, müßte sich eigentlich jeder Verkehrsteilnehmer über die Notwendigkeit einer Ausbildung in Erster Hilfe klar sein. Unser Ortsverein veranstaltet zu Beginn des nächsten Jahres einen Erste-Hilfe-Kursus. Die

Teilnahme ist kostenlos und jedem zugänglich.

Interessenten für die aktive Bereitschaft und den Erste-Hilfe-Kursus wenden sich bitte an die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Großhansdorf, Frau E. Schlömp (Telefon 45 50).

Durch Verhandlungen der Gemeinde mit den Hamburger Wasserwerken konnte erreicht werden, daß die DRK-Unfallhilfsstelle des Kreisverbandes Hamburg-Wandsbek an der hiesigen Autobahnauffahrt mit einer Wasserleitung ausgestattet wurde. Der DRK-Kreisverband Hamburg-Wandsbek hat sich beim Bürgermeister für diese Hilfe sehr herzlich bedankt. In dem Schreiben wird festgestellt, daß diese Unfallhilfsstelle dadurch zu der modernst ausgerüsteten an der Lübecker Autobahn geworden ist.

*Herzliche Weihnachtsgrüße
und ein glückliches
neues Jahr wünschen*

Ewald Richter und Frau
Gaststätte „Zur
deutschen Eiche“

Unser Preisskat findet am
Freitag, dem 15. Januar 1965,
um 20 Uhr, statt

Ihre haarschonende

Dauervelle

modern in Schnitt und Form im

SALON FEIERABEND

Schmalenbeck, Haberkamp 3

Telefon 5 53 71

*Aus unserem großen Textil-Sortiment empfehlen wir
Ihnen zum Fest besonders folgende*

MARKEN-ARTIKEL

Hudson-, Kunert-, Falke-, Bellinda- und Wolsey-**Strümpfe, Socken und Strumpfhosen**

Benger-Ribana, Prof. Dr. Jaeger, Schiesser, Götzburg, Margret, Hengella, Tausendsassa: **Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder**

Triumph- und Felina-**Miederwaren**

Entress Halstra **Strickwaren** in Wolle, Dralon, Trevira, Helanca
für Damen, Herren und Kinder

Ladybird-**Kinderkleidung**

Damen-Blusen, Röcke und Hosen vieler Marken

Eterna, Seidensticker, Schäffer & Vogel, Solida: **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**

Egeria, Pinguin: **Frottiertücher und Bademäntel**

Paidi und Pieletta: **Betten sowie Baby-Ausstattungen**

Irisette, Fleurette: **Bett- und Tischwäsche**

Aussteuer-Betten, moderne Flach- und Stegbetten, Inlette, Federn, erstkl. Erzeugnisse

Traumgold-Matratzen und Auflagen

Hammer **Schafschurwoll-Einziehdecken, Woll-Ober- und Unterbetten und Kissen (Anti-Rheuma-Artikel)**

Zoeppritz-**Woldecken und Plaids**

Dralon-, Trevira-, Terlenka-, Gardisette-, Fuggerhaus-**Gardinen und Dekorationsstoffe**

TEXTIL ESPERT

Großhansdorf

Ruf 2655

**Anschlußhaus des Einkaufsverbandes Norden-Merkur Hamburg u. Dortmund
in der E-Z-Gruppe Textil mit 6000 Fachgeschäften**



Szene aus „De Swienschomödie“ von August Hinrichs

Leewe Lüüd!

Wihnachen steiht vör de Dör un dat „Neege Johr“ kloppt all an. Dröfft wi vun de „WALDDÖRFER BUHNE“ bi Ju ok mal wedder ankloppen?

Wenn wi ok meeststieds butenwards rümkruppt, freit wi uns ümmer wedder bannig up en Speel hier in'n „Waldreiter-Saal“. Awer Ji, as Tokiekers, speelt dorbi doch de Hauptrull. Weet Ji dat nich? Ahn Ju geiht dat nu mal nich!

In't neege Johr, an 16. Jänner, kamt wi mit „Witte Wyandotten“ in „Waldreiter-Saal“. Weet Ji, wat dat sünd? Nee? ... Denn kamt man hen! Wi glöwt, Ji ward Ju bannig högen! Wat wi sünst so makt un meent?

Na „Wiewerlist geiht öwer Düwelslist“, wat wi an 19. September in Waldreiter-Saal speelt hebbt, öwt wi nu neben de „Wyandotten“ noch „Afsiet“ von Hermann Otto in. Hermann Otto, de bether hier in Schmalenbeck wohnt hett un nu wedder nah Hamborg trocken is, hett för dütt Drama 1961 den „Fritz-Stavenhagen-Pries“ vun de FVS-Stiftung kreegen. De Flensborger Karl-Otto Ragotzky, de an't „Hamburger Schauspielhaus“ veele Johrn ünner den groten „GG“ speelt hett, hett dorut en Hörspiel för den Funk makt. As ehrenamtlichen Gast öwt he dat nu mit Hermann Otto un uns in; un wi hebbt dat as Ur-Opföhrung an düssen Dodensünndag för den „Hamburger Blindenverein“ as „Blinden-Hörspiel“ brocht. K.-O. Ragotzky hett uns tosegg, dat he in't tokamen Johr „Afsiet“ mit uns ok as Bühnenspeel hier in Hansdörp rutbringen will un dorto noch den „Etappenhas“ von Carl Bunje.

Neben de Ur-Opföhrung in Hamborg speelt wi vör Wihnachen noch för dat „DRK“ in Bargteheide un för dat „Weihnachtshilfswerk der Stadt Reinbek“ in't Sachsenwald-Theater. Awer ok för uns leewe „Olen Lüüd“, de uns gode Werner Limberg wedder to en schönen Wihnachenabend inladt hett, ward wi an 17. Dezember in Waldreiter-Saal spelen.

To Tied öwt wi noch, oftens veer bet fief mal de Week, abends nah Fierabend oder sünndags. Meist 'n beeten veel, nich? Awer, wenn wi denn spelen könt, mit Ju in de Hauptrull, un all Freid hebbt, dat is de Mögd weert!

Wi wünscht Ju all Glück un Freeden to Wihnachen un för't tokamen Johr!

Jur „WALDDÖRFER BUHNE“

**Zum Fest behagliche Räume durch behagliches Licht:
Lampen und Stehlampen in reicher Auswahl**

... übrigens, wenn Sie noch kein Geschenk für „ihn“ und für „sie“ wissen,
schauen Sie sich doch unverbindlich einmal die elektrischen Kleingeräte an
in Ihrem

ELEKTROHAUS WILLY EHLERS

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Telefon 23 10

Bitte nehmen Sie von uns die herzlichsten Wünsche zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel entgegen.

WILLY EHLERS und Familie

Allen Kunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
wünscht

Kunst- und Bauglaserei, Bildeinrahmungen

Hans Otto Arens

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 38 · Ruf 5 68 79

A. ECKMANN

LEBENSMITTEL

Jetzt in renovierten Räumen

Hoisdorfer Landstraße 38 · Ruf 26 56

3 % Rabatt

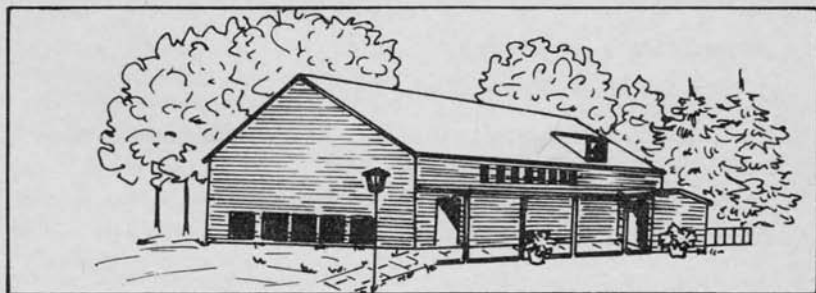
Empfehle für die Festtage

3 % Rabatt

Tiefkühlkost · Weine · Spirituosen · Kaffee · Konserven · Süßwaren

Wir wünschen unseren Kunden ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Blickpunkt



WALDREITERSAAL

Monatsprogramm

Dezember 1964

Januar 1965



Ständige Sonderbeilage „Der Waldreiter“



Bitte dieses Doppelblatt bei Bedarf
herausziehen und in der Brief- bzw.
Handtasche aufbewahren



Veranstaltungsplan

Sonnabend, 19. Dezember 1964, 15.00 und 18.00 Uhr, und

Sonntag, 20. Dezember 1964, 15.00 Uhr:

„Dornröschen“

Es spielt die Stormarnbühne Lütjensee

Für die Märchenaufführung empfiehlt es sich, den Vorverkauf zu benutzen! Karten zum Preise von DM 2,50 und DM 3,— (einschl. Garderobe) sind ab Montag, den 7. Dezember, an den bekannten 4 Vorverkaufsstellen erhältlich. Bei entsprechender Nachfrage kann auch noch am Sonntag, dem 20. Dezember 1964, um 18.00 Uhr, eine weitere Aufführung erfolgen.

Donnerstag, 11. Januar 1965, 20.00 Uhr:

„Bei amazonischen Indianern“

Vortragsabend der Universitätsgesellschaft. Den Vortrag hält Herr Prof. Dr. Sioli, Universität Kiel, anhand von Farbdias und voraussichtlich eines Farbfilms von ca. 20 Minuten Laufzeit.

Sonnabend, 16. Januar 1965, 20.00 Uhr:

„Witte Wyandotten“

Niederdeutsche Komödie in 3 Akten von Konrad Hansen. Eine Aufführung der „Walddörferbühne Großhansdorf“

(siehe auch Artikel der Bühne in niederdeutscher Sprache).

VORANKUNDIGUNG:

Der Heimatverein Groß-Hansdorf-Schmalenbeck e. V. beabsichtigt, am 30. Januar 1965 eine karnevalistische Veranstaltung im Parkhotel Manhagen durchzuführen.

Näheres in der Januar-Ausgabe.

Der Festausschuß

Wührer-Kammerorchester spielte

Dem Wührer-Kammerorchester geht ein sehr guter, in ausgedehnten Konzertreisen erworbener Ruf voraus. Die hohen Erwartungen, die man daher dem Auftreten dieses Ensembles im Waldreitersaal Großhansdorf entgegenbrachte, wurden in bester Weise erfüllt.

Friedrich Wührer hat seine von ihm unauffällig geführten neun Kollegen zu präzisiertem, klanglich sehr homogenem und ausgewogenem Zusammenspiel geführt. Erstaunlich, wie gleich bei dem ersten Stück des interessanten Programms, dem Divertimento B-Dur (KV 137) von W. A. Mozart, das einmal angeschlagene Tempo ohne die geringsten Schwankungen gehalten wurde, erstaunlich überhaupt, wie vollkommen sich musikalisches Wollen mehrerer Musiker, die gewiß nach Können und Temperament verschieden sind, so koordinieren und einem gemeinsamen Ziele dienstbar machen läßt. Als einziger Solist des Abends trat Fritz Poth, Mitglied dieses Ensembles, mit einem Bratschenkonzert von J. Chr. Bach her-

vor, einem faszinierenden, dunkel getöntem Werk auf der Schwelle vom Barock zur Empfindsamkeit. Kernstücke des Programms bildeten 5 Menuette und 6 Trios von Fr. Schubert, eigenartige Stücke, in denen heiterer Glanz, düstere Verlorenheit wechseln und die Hörer erschauern lassen vor den Tiefen menschlicher Seele.

Nach der Pause erfreute man sich in der sehr musikalisch gespielten „Idyla“-Suite von Janacek am tschechischen Nationalkolorit und an Cello-Kantilenen, während die Rumänischen Volkstänze von Bela Bartok ein wenig unter einer etwas zu strengen Tempoauffassung und zu engen Klangpalette litten.

Der starke Beifall, mit dem das ganze Konzert vom qualifizierten Publikum aufgenommen wurde, war trotzdem hochverdient, und das Ensemble bewies dann auch in einer delikate gespielten Zugabe noch einmal ein überdurchschnittliches Niveau. Khf.

(entnommen dem Stormarner Tageblatt)

Seit über 30 Jahren

Zentralheizungen · Klima- und Lüftungsanlagen
Ölfeuerungen · Montage und Wartungsdienst
Warmluftheizungen - Warmwasserbereitung
Fußleistenheizung
Öltank-Dichtheitsprüfungen und Korrosionsschutz
Regelgeräte für Koks-, Öl- und Gasfeuerung

ARTHUR RATHJE

Ahrensburg - Große Straße 8 - Telefon 23 08

Kunst in Großhansdorf

Seit geraumer Zeit ist den Bürgern von Großhansdorf und Umgebung der intime, lichtdurchflutete Raum im Treppenhaus ihres Rathauses vertraut geworden. Hier begegnen sie dem schöpferischen Werk bildender Künstler in Malerei, Grafik und Plastik. Gern lassen sich hier Erwachsene, Jugendliche und Kinder zustrahlen, was aus der Welt des Geistes in Farbe und Form gestaltet werden kann. Auch in Hamburg freuen sich Menschen auf eine Stunde solcher Begegnung hier und besuchen regelmäßig die Ausstellungen in unserer Gemeinde.

Vom 7. bis 30. November sah man Bilder des Malers Walter Julius Küpper, diesmal unter dem Thema: „Sinnbild der Tiere“. Dieser vielschichtige Künstler, dessen Werke hier schon mehrmals zu sehen waren, konfrontierte jetzt die verklärte Innenwelt des Tier- und die des Farbweltsinnbildes mit der uns vertrauten Stormarner Landschaft. Er deutete damit besonders darauf hin, was Reife und Meisterschaft auf dem Gestaltungswege eines Künstlers im 20. Jahrhundert bedeuten und wie sehr sie von seinem umfassenden Weltbewußtsein und seiner Gestaltungskraft bestimmt werden.

Ingrid Fischer von See

WALDDÖRFER APOTHEKE

Großhansdorf-Schmalenbeck (Am U-Bahnhof Schmalenbeck)

Tel.: 20 78

Nacht- und Sonntagsdienste: 19. 12. — 25. 12.

2. 1. — 8. 1.

16. 1. — 22. 1.

APOTHEKE

AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

I. Schilling — Ruf 5 54 77

Nacht- und Sonntagsdienste: 12. 12. — 18. 12.

26. 12. — 1. 1.

9. 1. — 15. 1.

Ich übernehme ab 1. Januar 1965 die Praxis von Herrn Dr. Schilken,
Up de Worth 24.

Dr. JAN MUNRO
Facharzt für innere Krankheiten

Alte Menschen in guter Hut

DER EINSAME

Wer einsam ist, der hat es gut,
Weil keiner da, der ihm was tut,
Ihn stört in seinem Lustrevier
Kein Tier, kein Mensch und kein Klavier,
Und niemand gibt ihm weise Lehren,
Die gut gemeint und böse zu hören.
Der Welt entronnen geht er still
In Filzpantoffeln, wann er will.
Sogar im Schlafrock wandelt er
Bequem den ganzen Tag umher.
Er kennt kein weibliches Verbot,
Drum raucht und dampft er wie ein Schlot.
Geschützt vor fremden Späherblicken,
Kann er sich selbst die Hose flicken.
Liebt er Musik, so darf er flöten,
Um angenehm die Zeit zu töten,
Und laut und kräftig darf er prusten,
Und allgemach vergißt man seiner.
Nur allerhöchstens iragt mal einer:
Was, lebt er noch? Ei Schwerenot,
Ich dachte längst, er wäre tot.
Kurz, abgesehn vom Steuerzahlen,
Läßt sich das Glück nicht schöner malen.
Worauf denn auch der Satz beruht:
Wer einsam ist, der hat es gut.

Wilhelm Busch

Mit diesem Gedicht eröffnete Frau Erika Döring am Donnerstag, den 12. November 1964, im Rathaussaal, den

„Altenklub der Arbeiterwohlfahrt“

und sagte: „Vor dieser Einsamkeit, von der Wilhelm Busch einst sprach, wollen

wir unsere Großhansdorfer bewahren.

In unserer Gemeinde leben etwa 750 über 65jährige Bürger, die leider nicht alle eingeladen werden konnten.

Wir wollen zeigen, daß auch alte Mitbürger unserer Gemeinde noch immer dazugehören und daß wir ihre reichen Erfahrungen und die Werte der Vergangenheit gern dankbar anerkennen. Unsere Alten sollen auch mit ihren Sorgen und Nöten gern zu uns kommen und wir wollen versuchen zu helfen, so gut wir können.“

Anschließend begrüßte Herr Bürgermeister Schlömp die Anwesenden im Namen der Gemeinde und ging in humorvoller Weise darauf ein, daß gerade an diesem Donnerstag das Rathaus wirklich für alle Bürger da sei, weil unten zur Wiegestunde die Jüngsten erschienen waren und oben im Saale zur Geselligkeit die Ältesten.

Es waren tatsächlich unter den Anwesenden etliche über 80jährige. Manche kannten sich wohl von Angesicht. Nun wollen sie sich kennenlernen. Wer kommen will, ist herzlich eingeladen.

Alle 14 Tage, am Donnerstagnachmittag um 14 Uhr, trifft man sich im Rathaussaal bei einer Tasse Kaffee. (Tasse bitte mitbringen.)

Frohe Weihnacht

und gute Fahrt im neuen Jahr, wünscht Ihnen Ihre



ARAL-Tankstelle u. Garagenbetrieb

AXEL KAHLE

Schmalenbeck • Sieker Landstraße 214 • Telefon 5 60 50

Dienstbereit für Sie am 2. Feiertag von 10–17 Uhr; 1. Feiertag geschlossen



Passende Geschenke zum Weihnachtsfest in

UHREN — SCHMUCK — BESTECKEN

in großer Auswahl vom Fachgeschäft

Bruno Weyrauch

GROSSHANS DORF AM BAHNHOF — TEL. AHRENSBURG 34 09

Sonnabends, 12. und 19. Dezember, bis 18 Uhr geöffnet

Ein frohes Weihnachtsfest wünschen ihren Kunden

BRUNO WEYRAUCH UND FRAU

Nicht lange suchen —

nimm Kleves „BRAUNE KUCHEN“

eine Spezialität aus der Bäckerei Kleve, Großhansdorf

Unserer verehrten Kundschaft wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr

Otto Kleve und Frau

Für die Festtage:

gut sortiert in
besonders zu empfehlen

Käse und Aufschnitt
Katenschinken
Dithmarscher
Katenrauch Mettwurst
Gänsebrust

Telefonische Bestellung erbeten 2283 oder am Verkaufswagen

Milch
Feinkost

Bernhard Hintz
Schmalenbek
Alter Achterkamp 73

All meinen verehrten Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Gute Kleidung spricht für Sie

Im Beruf, wie im privaten Leben hat der gut angezogene Mann immer die besseren Chancen. Unser Haus bietet Ihnen moderne Kleidung, die hohe Ansprüche erfüllt, zu überraschend günstigen Preisen.

Das Fachgeschäft für gute Herrenkleidung

Kastorf

Ahrensburg, Manhagener Allee 8a, Telefon 2982

Bei amazonischen Indianern

Am Donnerstag, dem 14. Januar 1965, wird um 20 Uhr im Waldreitersaal vor der Universitäts-Gesellschaft Herr Prof. Dr. Harald Sioli einen Lichtbildervortrag über das Thema

„Bei amazonischen Indianern“

halten. Voraussichtlich wird er dazu außerdem einen kurzen Farbfilm zeigen.

Herr Prof. Sioli ist jetzt Direktor der Hydrobiologischen Anstalt der Max-Planck-Gesellschaft in Plön. Während seines sechzehnjährigen Aufenthaltes im brasilianischen Amazonasgebiet wurde ihm das Glück zuteil, Menschen kennenzulernen, deren äußere Lebensformen und Sitten ebenso wie ihre Gedankenwelt von der unsrigen gänzlich verschieden sind. Auf seinen vielen Reisen in das Innere des riesigen Lan-

des kam er zu Indianer-Stämmen, die teils schon kulturell in völliger Auflösung begriffen waren, zu anderen, die sich trotz jahrhundertelangen Kontaktes mit der Zivilisation viele ihrer Eigenarten bewahrt haben, und wieder anderen, bei denen sich einsichtige Missionare darum bemühen, alles das nach Möglichkeit zu erhalten und zu stärken, was ihnen erhaltenswert erscheint. Von den materiellen Dingen jener Völker, wie von ihren Sitten und Vorstellungen, die uns oft sonderbar erscheinen, will er berichten, aber vor allem auch von dem größten Erlebnis, daß auch jene „nackten Wilden“ im Grunde die gleichen Menschen sind wie wir, daß es auch bei ihnen verschiedene Charaktere gibt, und daß auch sie in der Fähigkeit zu denken und zu fühlen unsere Brüder sind.

Mitteilungen und Berichte

Kanalisationsschächte sind keine Müllgruben. Manche Bürger, besonders in den Neubaugebieten, scheinen dies noch nicht zu wissen. Der Bürgermeister hat von seinen Außendienstmitarbeitern immer wieder Klagen zu hören, daß Gartenabfälle und Unrat in die Kanalisationsschächte gekippt werden. Es wird darauf hingewiesen, daß derartige Müllabfälle das gesamte Abwässersystem außer Betrieb setzen können. Nicht nur, daß einzelne Rohre verstopft werden, nein, auch die Abwässerpumpen werden durch Stofffetzen und andere Müllreste lahmgelegt und beschädigt. Alle Bürger werden gebeten, sofort Anzeige zu erstatten, wenn solche Freveltaten bemerkt werden.

Die Gebühren für die Müllabfuhr müssen leider erhöht werden, da der Abfuhrunternehmer den Vertrag mit der Gemeindeverwaltung in diesem Punkt gekündigt hat. Steigende Löhne machen es erforderlich, daß künftig statt DM 1,60 pro Tonne DM 1,85 berechnet werden müssen.

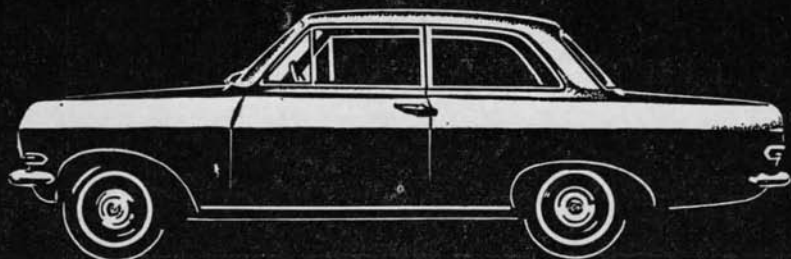
Einiges über den Haushalt: Die Gemeindevertretung genehmigte die Erhöhung des Nachtragshaushaltes um DM 323 000,—, so daß dieser nun DM 1 761 000,— ausmacht (ordentl. Haushalt).

Der außerordentliche Haushalt erhöhte sich von DM 1 269 000,— auf DM 2 336 000,—. Diese Erhöhungen entstehen durch den Ausbau Barkholt-Plaggenkamp und die dadurch erforderliche Regenwasserabflußleitung, die wegen der großen Gebäudekomplexe auf dem neuen Schulgelände nicht in den Hochbahngraben erfolgen kann und daher zum Himmelshorst geleitet werden muß. Das Land Schleswig-Holstein er-

Damen- Winterbekleidung

preiswert abzugeben – Tel. 4297

Die gehobene Mittelklasse



OPEL REKORD

Sie werden mit Ihrem REKORD nicht oft Gast in unserer Werkstatt sein. Aber wenn Sie kommen, wird Ihr Wagen von geschulten Fachkräften betreut und mit großer Sorgfalt gepflegt. In unserer modern eingerichteten Werkstatt, bei erfahrenen, erstklassigen Spezialisten, ist Ihr REKORD bestens aufgehoben.

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Start ins neue Jahr

OPELHÄNDLER



Fr. Möller jr. KG

Ahrensburg - Groß-Hansdorf - Bargteheide

Tel. Ahrensburg 41 31

Tel. Ahrensburg 39 55

Tel. Bargteheide 393

Ständig große Auswahl an guten Gebrauchtwagen

Lange & Freitag

Bauklempnerei — Installation — Bedachungen

Hamburg-Billstedt, Koolbarg 6, Telefon: 7 32 38 61

Schmalenbeck, Pommernweg 11, Telefon: 5 54 86

*Unseren verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr!*

Taxenruf 39 55

Am Bahnhof Großhansdorf
Fr. Möller jr.

teilte hierfür eine besondere Bedarfszuweisung in Höhe von DM 100 000,—.

Der Gewerbesteuerausgleich wurde von DM 100,— auf DM 150,— pro Arbeitnehmer erhöht.

Die freien Wohlfahrtsverbände — DRK, Kirchen, Arbeiterwohlfahrt — haben sich am 20. November 1964 zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Leitung hat die Gemeindeabgeordnete Frau Döring übernommen.

Gut erhaltener **Gasspieß** nebst **Rohrleitung** zu verkaufen.

Zentralheizungskessel, reparaturbedürftig, gegen Erstattung dieser Anzeigenkosten abzugeben.

Tel. 25 47

Die Jagdgenossenschaft, der Zusammenschluß aller Grundstückseigentümer, die jagdbare Flächen besitzen, hat ihren Vorstand wiedergewählt. Jagdvorsteher, Herr Bürgermeister Schlömp (für die Gemeinde Großhansdorf), sein Stellvertreter, Herr Sanmann, Kassenführer, Herr M. L. Meyer, Wildschadenschätzer, Herr Eckmann und Herr M. L. Meyer.

Die letzten beiden Posten werden benötigt, wenn Wildschaden angerichtet ist und vom Jagdpächter an den Grundstückseigentümer Schadenersatz geleistet werden muß. Es wird in diesem Zusammenhang einmal darauf hingewiesen, daß bei entsprechenden Fällen in unserer Gemeinde die Schäden vom

Großhansdorfer Jagdpächter, Herrn Dunker, in honoriger Weise ersetzt werden, so daß die Schätzer nicht in Aktion zu treten brauchen.

40 Wohnungen werden am 15. d. M. restlos bezogen sein. An diesem Tage wird der letzte Block des Bauvorhabens am Roseneck seiner Bestimmung übergeben. Auf dem Gelände zwischen Autobahn - Wöhrendamm - Himmelshorst werden weitere 44 Wohnungen in Blockform erstellt, die bei Fertigstellung dann endlich eine fühlbare Entlastung im Wohnungsdefizit der Gemeinde bringen. Bauherr in beiden Objekten ist die Baugenossenschaft Südstormarn.

Eine fahrbare **Abwasserpumpe** für das Pumpwerk am Haberkamp wurde für DM 9 800,— gekauft. Diese Pumpe ist für Notfälle vorgesehen, z. B., wenn — wie bei der Flutkatastrophe — der Strom für längere Zeit einmal ausbleibt. Die sonst für solche Fälle aus-hilfsweise einmal eingesprungene Feuerwehr kann auf die Dauer hierzu nicht herangezogen werden, da die von ihr benutzten Pumpen ausgesprochene Wasserpumpen sind und durch Dickstoffe leicht beschädigt werden können.

Im „Waldreitersaal“ wird dieser Tage eine neue Bühnenbeheizung eingebaut. Außerdem wird vor den Bühneneingang an der Südseite ein Windfang gebaut, um die bei verschiedenen Vorführungen so lästig empfundene Kaltluft von der Bühne her zu beseitigen.

Die Planung für die Oberschule ist soweit abgeschlossen, daß die Unterlagen nach Kiel gegeben werden können.

Der Polizeiposten im Rathaus soll von 4 auf 5 Beamte verstärkt werden.

Maurer-,
Stahlbeton- und
Zimmererarbeiten



Karl-Hans
Meier-Hedde
Baumeister

Großhansdorf,
Wöhrendamm 19, Ruf 42 29

Einmalig großer Ausstoß von
Apfelsinen und Nüssen

Hans Jürgen Lohrmann

Großhansdorf, Eilbergweg 11

„Alle Jahre wieder“

den Tannenbaum und die Festtagsblumen aus dem



Blumenhaus Lütge

am Bhf. Schmalenbeck und Bhf. Kiekut, Telefon 27 73

*Denken Sie bitte rechtzeitig bis 18. Dezember
an die Fleuropaufträge zu Weihnachten.*

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172

AHRENSBURG Lieferant aller
Märkagener Allee 9 Krankenkassen

Sonnabends geschlossen

*Allen Kunden
und Freunden
die herzlichsten Wünsche
zum Weihnachtsfest
und für das Jahr 1965*

Kurt Maurer und Frau

*Zu den Festtagen
empfehlen wir wie immer
Braten und Knackwurst,
feinen Aufschnitt und Geilügel.*

*Gleichzeitig wünschen wir
allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

**Kurt Bachmann
und Frau**

Großhansdorf und Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5 · Tel. 24 36

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Auferstehungskirche

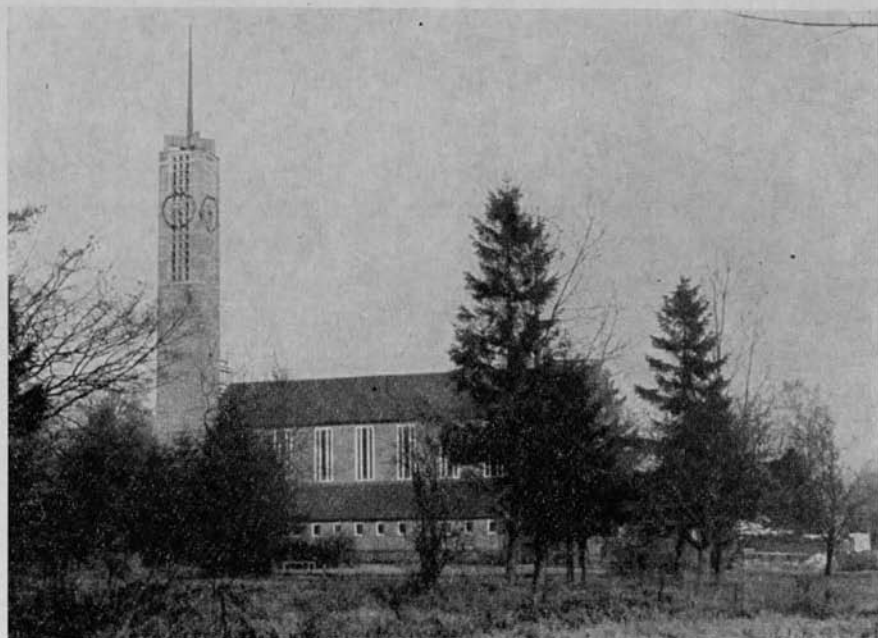


Foto: Bernh. Heller

an jedem 1. Sonntag im Monat	10.00 Uhr	Gottesdienst in Verbindung mit der Abendmahlsfeier
an jedem Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
an jedem Mittwoch im Advent	18.00 Uhr	Adventsandacht
an jedem Sonnabend im Advent	17.00 Uhr	Adventsmusik
Heiligabend, den 24. Dezember	15.00 Uhr	Weihnachtsandacht für Kinder
	17.00 Uhr	Christvesper
	23.30 Uhr	Christmette
1. Weihnachtsfeiertag, den 25. Dezember	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Abendmahlsfeier
2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dezember	10.00 Uhr	Festgottesdienst
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
1. Sonntag nach Weihnachten, den 27. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst

Altjahrsabend, den 31. Dezember 1964 ..	18.00 Uhr	Jahresschlußgottesdienst mit anschl. Abendmahlsfeier
Neujahr, den 1. Januar 1965	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
an jedem 3. Sonntag im Monat	12.30 Uhr	Taufen
an jedem 1. Montag im Monat	16.00 Uhr	Evang. Frauenhilfe
an jedem 3. Montag im Monat	16.00 Uhr	Frauenmissionsnähkreis
montags	20.00 Uhr	konfirmierte Jugend
dienstags	20.00 Uhr	Kirchenchor
donnerstags	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	18.00 Uhr	Jungschar
	20.00 Uhr	Laienspielkreis

PORZELLAN GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

**auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

WILLY BRÜGMANN
FAHRRÄDER

Am Bahnhof Kiekut / Telefon 34 37

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

W. DIEKMANN u. Frau
Blumen

L. DIEKMANN u. Frau
Obst und Gemüse

Schmalenbeck

Sieker Landstraße 165

Telefon: 28 19

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder,
laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

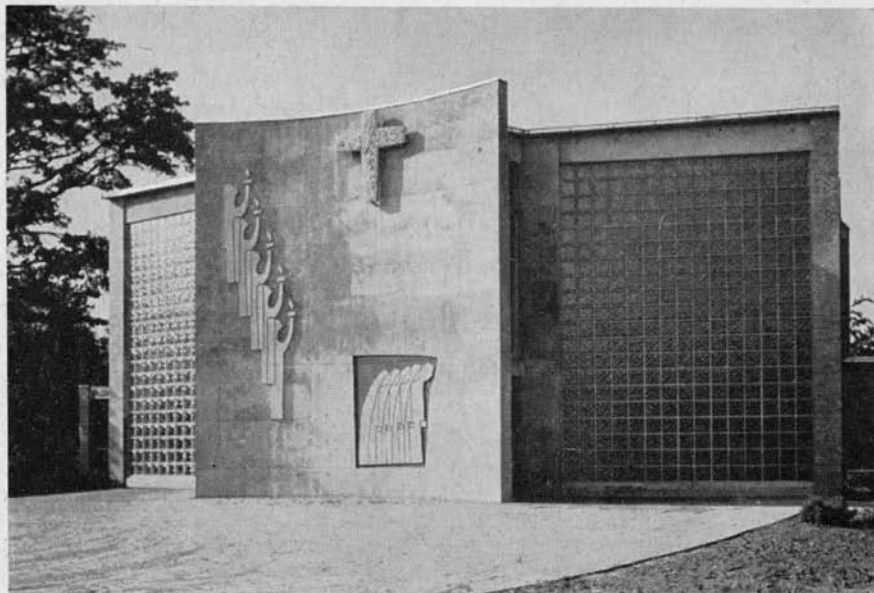
Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Katholischer Gottesdienst

Heilig-Geist-Kirche Großhansdorf (am Bahnhof Kiekut)



Heilig-Abend	23.30 Uhr	Beginn der Mitternachtsmesse
1. Weihnachtstag	9.00 Uhr	Hochamt
2. Weihnachtstag	9.00 Uhr	Levitenamt
	18.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag nach Weihnachten	9.00 Uhr	Hochamt
Silvester	8.30 Uhr	Dankhochamt
	17.00 Uhr	Jahresschlußandacht und Predigt

St. Marien-Kirche Ahrensburg

Heilig-Abend	23.30 Uhr	Beginn der Mitternachtsmesse (Es singt der Kirchenchor)
1. Weihnachtstag	7.30 Uhr	Betsingmesse
	9.00 Uhr	Hochamt
	10.30 Uhr	Levitenamt (Es singt d. Kirchenchor)
	18.00 Uhr	Festandacht

2. Weihnachtstag	7.30 Uhr	Betsingmesse
	9.00 Uhr	Hochamt
	10.30 Uhr	Hochamt
Sonntag nach Weihnachten	7.30 Uhr	Hochamt
	9.00 Uhr	Betsingmesse
	10.30 Uhr	Hochamt
Silvester	8.30 Uhr	Dankhochamt
	17.00 Uhr	Jahresschlußandacht und Predigt

Beichtgelegenheiten:

HEILIG-GEIST-KIRCHE GROSSHANSDORF

Sonnabend vor dem 3. Adventssonntag	16 bis 19 Uhr
Sonnabend vor dem 4. Adventssonntag	16 bis 19 Uhr
Heilig-Abend (Donnerstag)	9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr

ST. MARIENKIRCHE AHRENSBURG

Heiligabend	9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
-------------------	--------------------------------

Unseren herzlichsten Dank für die große Anteilnahme sowie die reichen Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter und Großmutter

Dorothea Rudloff, geb. Meyer

Besonderen Dank sage ich Herrn Pastor Mauritz und Herrn und Frau Timmermann für die liebevolle Ausstattung.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Selma Paap und Kinder

Schmalenbeck
November 1964

Ihre Verlobung geben bekannt

URSULA PIX
PETER HOLBECK

12. Dezember 1964

Großhansdorf
Up de Worth 28

Ahrensburg
Hagener Allee 48

Standesamtliche Nachrichten

werden erst im Januar-Heft wieder erscheinen, da im November kaum Veränderungen im Personenstandsregister erfolgten.

Praktische und schöne Geschenke
zum Fest finden Sie bei mir in
reicher Auswahl

Glas, Porzellan
Geschenkartikel
Hausrat
Schlittschuhe
Rodelschlitten
Hockeyschläger

Hermann Kiehr

Großhansdorf
Wöhrendamm 52
Telefon 20 24

DAMENSALON

Knicktehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr
sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 5 60 55

Fußbodenbeläge aller Art
vom Fachmann verlegt

Linoleum
PVC-Beläge
Teppich-Auslegeware
Parkett

Unverbindliche Beratung

Walter Jungk

Schaapkamp 21 Telefon: 5 53 81
Verkauf von 9–13 Uhr

Zerbrechen Sie sich den Kopf dar-
über, was Sie Ihren Lieben zu Weih-
nachten schenken?

Ganz einfach: Gesundheits- oder
Rheumawäsche aus Merino- oder
Angorawolle ist in der kalten Jahres-
zeit bei jung und alt jederzeit will-
kommen.

Für die Dame unterhalten wir ein
gut sortiertes Lager in eleganter
Unterwäsche.

Büder

Fachgeschäft für Mieder u. Bandagen
Ahrensburg, neben der Post

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

GESCHENKE zur Freude für die ganze FAMILIE



**Billiger
geht's
nicht
mehr!**

Einige Beispiele
aus unserer großen Auswahl in

FERNSEHGERÄTEN

59 cm Tischgerät für alle Programme ab DM 588,-

59 cm Standgerät für alle Programme ab DM 799,-

Fernseh-, Rundfunk- und Plattenspieler-Kombination nur DM 1349,-

Weitere günstige Angebote auch in **Elektrogeräten** erwarten Ihren Besuch.

RADIO BRAND

Inh. Ing. Karl Wittenburg
AHRENSBURG, Große Straße 1 · Tel. 24 09

*Allen Freunden und Kunden »Frohe Weihnacht«
und ein gesundes neues Jahr!*

Ich suche für ernsthafte und zahlungskräftige Käufer

Bauplätze · Hausgrundstücke · Baugelände

Wenn Sie ein solches Objekt verkaufen wollen, so benachrichtigen Sie mich. Ich werde Sie dann gern zu einer unverbindl. Besprechung aufsuchen.

Otto Cropp

Hausmakler RDM

GROSSHANS DORF - Wöhrendamm 58 - Tel.: Ahrensburg 20 57

Neben unserem reichhaltigen Lager, das wir für unsere Tischlermeister, Zimmereien und Baugeschäfte an diversen **Hölzern, Platten und Türen** führen, haben wir einige

Restposten an Sperrholz und Hartfaserplatten

für Bastler und Heimwerker vorrätig.

Berg & Didkowsky, Holzhandlung
Schmalenbeck, Telefon 5 12 74

Wünsche an den Weihnachtsmann

Wieder ist ein Weihnachtsengel
Überall hereingekommen
Und hat alle Wunschregister
Zur Erfüllung mitgenommen.
Bitte, Engel, sei so lieb,
Hör' auch unsere Wünsche an,
Prüfe und bewill'ge sie.
Gib sie dann dem Weihnachtsmann!

Einen neuen Unterbau,
Unter uns'ren Trottoiren
Brauchen wir, denn alle gehen
Tief im Matsch — nun schon seit Jahren!

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Laß die schönen Bäume wachsen
Groß und stark und Schatten spenden.
Allzuviele fielen schon unter bösen Frevlerhänden!

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Unsere Hochbahn, die zur Stadt
Uns zu transportieren hat,
Braucht für diese lange Reise
Auch bis Volksdorf schon zwei Gleise.

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Der Verkehrslärm — hör nur — täglich,
Ist für alle unerträglich.
Drum führ alle Straßentrassen,
Daß sie unser Ohr verpassen.

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Eines noch, ich hätt's vergessen,
Stelle ich in Dein Ermessen:
Uns're Jugend hier am Ort,
Braucht ein Heim für Spiel und Sport.

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Unsern Saal, wenn man bedenkt,
Daß Du ihn zuvor geschenkt,
Uns, den Alten und den Jungen,
Füll' ihn bei den Vorführungen.

Noch eins, lieber Weihnachtsmann:
(Bitte, bitte, hör uns an!)
Eines ist besonders wichtig
Öffne unsere Herzen richtig,
Für die Freude, für den Frieden,
Die das Weihnachtsfest beschieden!
Bitte, bitte, denk daran!
Danke, lieber Weihnachtsmann!

J. W.

**Evangelisch freikirchliche Gemeinde
Schmalenbeck**
Papenwisch 5

am ersten Sonntag im Monat:

Abendmahlsgottesdienst

Jeden Sonntag 9.30 Uhr:

Gottesdienst

anschließend um 11.00 Uhr:

Kinderstunde.

Bibelstunde jeden Dienstag um 20.00 Uhr.

Sonnabends um 15.00 Uhr: **Mädeljungschar.**

Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:

Frauenstunde

Am 4. Advent (am 20. 12.) um 15.30 Uhr
ist die **Jungscharweihnachtsfeier**

Zu allen diesen Veranstaltungen wird
herzlich eingeladen.

Erlesene Geschenke führender
Firmen wie:

**Johann Maria Farina,
Köln, „4711“**

AKTINSON – London

Old Spice – London - Paris

Le Galion – Paris

Riva – Wien

Mäurer & Wirtz

Jünger & Gebhardt

Wolff & Sohn

G. Lohse

finden Sie in Ihrer

Bahnhofsdrogerie W. REDER

Schmalenbeck - Kiekut

Tel.: 505 31

Der nächste

WALDREITER

erscheint

etwa am

20. Januar 1965

Anzeigenschluß

ist der

9. Januar 1965

Die Redaktion

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr
wünscht*

Büder

Fachgeschäft für Miederwaren,
elegante Wäsche und Bandagen

AHRENSBURG

Neben der Post

Am U-Bahnhof Großhansdorf
Hans Jürgen Lohrmann
Edeltannen, auch mit Ballen
Tannenbäume große Auswahl

Zum Fest empfehle ich:



Weine – Spirituosen – Konfitüren – Obst und Gemüse
Tiefkühlkost aller Art vorrätig: Geflügel, Fisch, Gemüse

Nehme für Weihnachten Bestellungen entgegen. Lieferung frei Haus. 3% Rabatt

Max Rolinski jr. Großhansdorf, Wöhrendamm 7 · Tel. 29 51

Für alle, die Sie lieben

Ein Geschenk der Freude und Gesundheit zugleich
ist der Rote Rabenhorster Traubensaft in der fest-
lichen Weihnachtspackung DM 2.90 je Flasche o. GL

Reformhaus BEIN

Am Bahnhof Schmalenbeck · ☎ 20 08

**RADIO- UND
ELEKTRO-
HANDEL**



VOLKER H. W. LAU

Fernsehtechniker

Ich berate Sie gern in allen
Rundfunk- und Fernsehfragen

Telefon 5 64 57

**Geschenke für jung und alt,
die immer erfreuen:**

Kosmetik, Geschenk-Kartonagen, Parfümerien, Foto-Alben, Fotoapparate,
Bilderrahmen. — Weihnachtspapier-Teller und -Servietten. — Christbaum-
schmuck und Kerzen aller Art. — Außerdem: Alle Küchengewürze.

Drogerie Herbert Bedarf

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 208 • Fernruf: 32 50

Moderne Fußpflege

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS

(staatl. geprüft)

Schmalenbeck • Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche

Telefon 5 62 09

Anmeldung erbeten!

JOHANN GOTTSCHALK

Zentralheizungsbau • Ölfeuerungsanlagen • Einbau und Kundendienst

AHRENSBURG • Vierbergen 5 • Telefon 21 08

Großer Silvester-Ball 1964

mit dem K. H. Seliger Trio

Festmenü und vielen kleinen Überraschungen DM 18,-

Wir bitten um rechtzeitige Tischbestellungen.

Ferner empfehlen wir, für die Festtage Ihre Tischbestellungen unter
Ahrensburg 26 81 frühzeitig aufzugeben.

Parkhotel Manhagen — Koltze u. Frank

HORST BREMER Schlossermeister
GROSSHANDS DORF Mühlendamm 38 ☎ 5 63 34

Bau- und Kunstschlosserei

Seit 30 Jahren

den Führerschein

durch **Fahrschule**

Hermann Jepsen

Großhansdorf-Kiekut

VW und Opel-Rekord



Viele Vorteile bietet VIVO

„Danke“ für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Alles Gute für das Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen Ihnen, liebe Kundschaft,

Ihr **VIVO - Kaufmann**

Otto Lorenz und Frau

Zum Fest, wie immer, die guten Peach-Stollen von DM 2,— bis DM 15,—.



Ahrensburger

Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4 Tel. 4024 u. 5 66 41

Zentralheizungen - Ölfeuerungen

Neubau — Umbau — Kundendienst

Farben · Tapeten Fußbodenbeläge

HANS KRUSE, MALERMEISTER

GROSSHANSDORF, Schaapkamp 13, Telefon 25 78

Notrufe

und wichtige Ruf-Nummern in Großhansdorf

Überfall	25 32
Feuer	1 12
Unfall- und Krankenwagen ..	5 11 19 und 5 11 93
Polizeiposten	25 32
Gemeindeverwaltung	5 11 25
Gemeindeschwester	5 05 14

Anmerkung: An die Notrufnummer 110 (Überfall) ist die Polizeiwache in Ahrensburg angeschlossen.

AUTOMATEN-WÄSCHEREI

Walter Reinhard · Ruf 36 22

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 38

Annahme chem. und einfacher Reinigung — Färberei

*Wir wünschen der verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!*

Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

wünscht seinen Kunden in Großhansdorf und

Umgegend

SALON DER DAME

Eilbergweg 10

und **Damen- und Herren-Salon**

Wöhrendamm 7 — Telefon: 5 68 66

Inh. B. Kalinna

Montag, den 21. Dezember, geöffnet.

— 2 weibliche Lehrlinge gesucht. —



Unsere Spezialität

1/2 BRATHÄHNCHEN DM 3,50

auch außer Haus

Holsten-Klause

Willy Schlumbom

am Bahnhof Kiekut

Vorbestellungen: Tel. 554 56

BUNTE ECKE



*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Ellen Stanulewitz

Am Bahnhof Kiekut · Telefon 5 54 27

Die große Zeit des Schenkens ist gekommen!

Mein Vorschlag: Macht's doch elektrisch!

Ein **Elektrogerät** bereitet nicht nur beim Schenken große Freude, sondern noch lange Jahre danach! Eine große Auswahl führt das

Elektrohaus Willi Ehlers

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Telefon 2310

Übrigens noch ein Tip: Eine interessante Funksendung und ein spannendes Fernsehspiel runden die Familiengemütlichkeit ab.

Die besten Grüße und Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Familie Ehlers



Schöne Geschenke

Unseren verehrten
Kunden ein frohes und
gesundes Weihnachtsfest
und neues Jahr

wünschen

Hans Herm. Glöe
und Frau

Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
☎ 5 57 93



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53 und 29 16
Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Alter Achterkamp 80, Ruf 32 66 —
Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck.

Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung
„Waldreiter“ — Erscheint Mitte jeden Monats — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.